



# **Hinweise zur Umsetzung der KMK-Bildungsstandards für den Hauptschulabschluss (Jahrgangsstufe 9)**

Materialien zu den KMK-Bildungsstandards



## Impressum

**Herausgeber:**

Landesinstitut für Schule und Medien Brandenburg (LISUM Bbg)  
14974 Ludwigfelde-Struveshof

Tel.: 03378 209-178

Fax: 03378 209-304

Internet: [www.lisum.brandenburg.de](http://www.lisum.brandenburg.de)

**Autoren und Autorin:**

Renato Albustin, Prof. Dr. Hans Leutert, Dr. Petra Moritz

© Landesinstitut für Schule und Medien Brandenburg (LISUM Bbg); Januar 2006

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte einschließlich Übersetzung, Nachdruck und Vervielfältigung des Werkes vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Genehmigung des LISUM Bbg in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Eine Vervielfältigung für schulische Zwecke ist erwünscht. Das LISUM Bbg ist eine Einrichtung im Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg (MBS).

# Inhalt

1	Schulrechtliche Einordnung und Einbeziehung der KMK-Bildungsstandards für den Hauptschulabschluss in die Planung, Gestaltung und Evaluation des Unterrichts.....	4
2	Fachbezogene Hinweise zum Einsatz der KMK-Bildungsstandards für den Hauptschulabschluss im Unterricht.....	5
2.1	Deutsch .....	5
2.2	Englisch .....	5
2.3	Mathematik .....	6
3	Literaturverzeichnis.....	6
3.1	Verwendete Literatur .....	6
3.2	Weiterführende Literatur.....	7

# 1 Schulrechtliche Einordnung und Einbeziehung der KMK-Bildungsstandards für den Hauptschulabschluss in die Planung, Gestaltung und Evaluation des Unterrichts

Die Ständige Konferenz der Kultusministerkonferenz der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (KMK) hat am 15. Oktober 2004 für die folgenden Unterrichtsfächer Bildungsstandards für den Hauptschulabschluss (Jahrgangsstufe 9) beschlossen:

- Deutsch,
- Mathematik und
- erste Fremdsprache (Englisch/Französisch).

Diese KMK-Bildungsstandards wurden auf Grund der entsprechenden KMK-Vereinbarung für das Land Brandenburg durch die Verwaltungsvorschriften über Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz an den Schulen des Landes Brandenburg (VV Bildungsstandards - VVBilStKMK) vom 5. Juli 2005 (ABl. MBS S. 272) in Kraft gesetzt. Sie sind ebenfalls für die Planung von Lernprozessen und für die Überprüfung von Lernergebnissen und erworbenen Kompetenzen im Unterricht in diesen Fächern heranzuziehen.

Zur Implementation der KMK-Bildungsstandards für den Mittleren Schulabschluss in den o. g. Fächern wurden im Allgemeinen Implementationsbrief und in den Implementationsbriefen für die jeweiligen Fächer bereits allgemeine Hinweise zu den KMK-Bildungsstandards insgesamt gegeben. Diese sollen an dieser Stelle nicht wiederholt werden. Wichtig für die Arbeit ist jedoch die schulrechtliche Einordnung der KMK-Bildungsstandards für den Hauptschulabschluss.

Im Brandenburgischen Schulgesetz ist weder die Schulform Hauptschule (oder eine ihr gleichgestellte Schulform) noch der Bildungsgang zum Erwerb des Hauptschulabschlusses vorgesehen. Der Hauptschulabschluss (die Berufsbildungsreife) wird mit erfolgreicher Versetzung von der Jahrgangsstufe 9 in die Jahrgangsstufe 10 erworben. Den KMK-Bildungsstandards für den Hauptschulabschluss kommt deshalb vornehmlich eine **orientierende Funktion** für den Unterricht insbesondere in den Jahrgangsstufen 8 und 9 in allen Schulformen und Bildungsgängen der Sekundarstufe I zu. Die KMK-Bildungsstandards für den Hauptschulabschluss sind im Sinne eines Orientierungsmaßstabes für einen angemessenen Umgang mit den Anforderungen auf der in den jeweiligen Rahmenlehrplänen ausgewiesenen Anforderungsebene der grundlegenden allgemeinen Bildung (Bildungsgang zum Erwerb der erweiterten Berufsbildungsreife) nutzbar. Für sie bestehen folgende Einsatzmöglichkeiten:

- Stärkung der bildungsgangbezogenen Zielklarheit in der Fachkonferenzarbeit (z. B. schulinterner Lehrplan, innerschulische Vergleichsarbeiten)
- Nutzung als Orientierungsmaßstab für die Lernziel festlegung im Rahmen von äußerer und innerer Differenzierung,
- Überprüfung des individuellen Leistungsstandes der Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 8 und 9.

Die kommentierten Aufgabenbeispiele der KMK-Bildungsstandards für den Hauptschulabschluss können im Rahmen von „Aufgabensammlungen“ und „Aufgabenpools“ in allen Bildungsgängen der Sekundarstufe I insbesondere im Hinblick des zielerreichenden Lernens umfassend genutzt werden.

## **2 Fachbezogene Hinweise zum Einsatz der KMK-Bildungsstandards für den Hauptschulabschluss im Unterricht**

Die KMK-Bildungsstandards für den Hauptschulabschluss sind als Orientierung für den Unterricht in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik im nachfolgend beschriebenen Sinne geeignet.

### **2.1 Deutsch**

Die KMK-Bildungsstandards für den Hauptschulabschluss im Fach Deutsch sind als Orientierung im nachfolgend beschriebenen Sinne geeignet.

- Die in diesen KMK-Bildungsstandards ausgewiesenen Kompetenzbereiche entsprechen den Lernbereichen im Rahmenlehrplan Deutsch (Sprechen und Zuhören, Schreiben, Lesen - mit Texten und Medien umgehen, Sprache und Sprachgebrauch untersuchen).
- Die Anforderungsniveaus innerhalb der vier in diesen KMK-Bildungsstandards beschriebenen Kompetenzbereiche liegen unter den Anforderungsniveaus, die im Rahmenlehrplan Deutsch für die Jahrgangsstufe 10 für die grundlegende allgemeine Bildung (Bildungsgang zum Erwerb der erweiterten Berufsbildungsreife) beschrieben sind. Die KMK-Bildungsstandards für den Hauptschulabschluss können deshalb als Orientierung für didaktische Maßnahmen der inneren und äußeren Differenzierung in den Jahrgangsstufen 8 und 9 genutzt werden.
- Die in den Aufgabenbeispielen (schriftlicher und mündlicher Bereich) der KMK-Bildungsstandards für den Hauptschulabschluss getroffene Unterscheidung der Aufgabenarten entspricht derjenigen der KMK-Bildungsstandards für den Mittleren Schulabschluss. Allerdings fehlen bei den KMK-Bildungsstandards für den Hauptschulabschluss die Schreibformen: beschreiben, schildern, analysieren und interpretieren. Dafür wurde die Schreibform „untersuchen“ aufgenommen. Die für die Prüfung am Ende der Jahrgangsstufe 10 vorgesehen Aufgabenstellungen setzen analysierende und gestaltende Tätigkeiten an literarischen Texten voraus. Dies ist in den KMK-Bildungsstandards für den Hauptschulabschluss nur in geringem Maße vorgesehen. Folglich muss dies bei der Arbeit mit den Aufgabenbeispielen entsprechend berücksichtigt werden, spricht aber nicht prinzipiell gegen die Nutzung der Aufgabenbeispiele.

### **2.2 Englisch**

Die KMK-Bildungsstandards für den Hauptschulabschluss im Fach Englisch sind als Orientierung im nachfolgend beschriebenen Sinne gut geeignet.

- Die Kompetenzbereiche orientieren sich – wie die im Rahmenlehrplan – prinzipiell am Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für das Fremdsprachenlernen.
- Lediglich die Niveauebene hinsichtlich der interkulturellen Kompetenzen erscheint im Vergleich mit den Zielsetzungen der anderen Kompetenzbereiche sehr anspruchsvoll angesetzt.
- Die Niveaubeschreibung in diesen KMK-Bildungsstandards erscheint für den beschriebenen Hauptschulabschluss nach der Jahrgangsstufe 9 angemessen und konsequent, auch was die Erweiterung auf A2+ bei den Standards für Hör- und Hör-/Sehverstehen sowie Schreiben betrifft. Die prinzipielle Kompatibilität mit dem im Rahmenlehrplan angesetzten Niveau der allgemeinen grundlegenden Bildung in der Zielrichtung ist gegeben.
- Es bestehen keine Bedenken hinsichtlich der Begriffsverwendung. Eine Verträglichkeit mit dem Rahmenlehrplan für die Sekundarstufe I ist gegeben.

- Die kommentierten Aufgabenbeispiele für Englisch sind angemessen, auf komplexe Anwendung orientiert und können entsprechend vielfältig verwendet werden. Hervorzuheben ist ihr konsequenter Standardbezug (z. B. Lösungserwartungen).

## 2.3 Mathematik

Die KMK-Bildungsstandards für den Hauptschulabschluss im Fach Mathematik sind als Orientierung im nachfolgend beschriebenen Sinne geeignet.

- Im Wesentlichen finden sich die benannten allgemeinen mathematischen Kompetenzen im Rahmenlehrplan wieder. Sie sind lediglich anders strukturiert. Die Regelstandards für inhaltsbezogene mathematische Kompetenzen werden ausgewählten mathematischen Leitideen zugeordnet.
- Bei den Regelstandards wird selbstverständlich von einem niedrigeren Niveau als bei denen für den Mittleren Schulabschluss ausgegangen. Es ist auch niedriger als das im Rahmenlehrplan beschriebene Abschlussniveau in der Jahrgangsstufe 10 für die grundlegende allgemeine Bildung. Die vorgenommene Differenzierung (Niveaubestimmung) erscheint gerechtfertigt und auch nachvollziehbar. Die inhaltsbezogenen mathematischen Kompetenzen decken sich überwiegend mit denen im Rahmenlehrplan. Hinsichtlich der Begriffsverwendung gibt es keine Gegensätze.
- Auffällig sind die starke Alltagsbezogenheit und die an einigen Stellen teilweise deutliche Absenkung des Niveaus inhaltsbezogener Kompetenzen im Vergleich zum Rahmenlehrplan. Dies erscheint für den Hauptschulabschluss nach Jahrgangsstufe 9 angemessen, denn die Schülerinnen und Schüler, die diesen Abschluss erwerben, sollten sich vor allem im Leben zurechtfinden und die alltäglichen mathematischen Probleme lösen können.
- Die Aufgabenbeispiele besitzen einen starken lebensweltlichen Bezug. Die anwendungsbezogenen Aufgaben entsprechen dem Erfahrungsbereich von Schülerinnen und Schülern dieser Jahrgangsstufe. Sie sind verständlich formuliert und berühren das ganze Spektrum der Leitideen. Sie sind so angelegt, dass verschiedene Hilfsmittel genutzt werden können, enthalten auch Kopfrechenaufgaben und fachübergreifende Elemente. Sie fordern die Schülerinnen und Schüler auf, sich auch mit den in der Aufgabe benannten außermathematischen Sachverhalten zu befassen und sich z. B. im Internet zum Thema weiter zu informieren. Vom Niveau her sind die Aufgabenbeispiele angemessen. Dies erlaubt einen multifunktionalen Einsatz im Rahmen von Qualitätssicherung des Mathematikunterrichts.

## 3 Literaturverzeichnis

### 3.1 Verwendete Literatur

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (Hrsg.): Rahmenlehrpläne Deutsch, Englisch, Mathematik für die Sekundarstufe I, Berlin, 2002

Sekretariat der KMK (Hrsg.): KMK-Bildungsstandards im Fach Deutsch für den Hauptschulabschluss vom 15.10.2004, München, 2005

Sekretariat der KMK (Hrsg.): KMK-Bildungsstandards für die erste Fremdsprache für den Hauptschulabschluss vom 15.10.2004, München, 2005

Sekretariat der KMK (Hrsg.): KMK-Bildungsstandards im Fach Mathematik für den Hauptschulabschluss vom 15.10.2004, München, 2005

Sekretariat der KMK (Hrsg.): Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz – Erläuterungen zur Konzeption und Entwicklung, München, 2005

### **3.2 Weiterführende Literatur**

Altrichter, Herbert, u.a. (Hrsg.): Standards, Journal für Schulentwicklung, Innsbruck, 2004

Becker, Gerold, u.a. (Hrsg.): Standards, Friedrich-Jahresheft XXIII, Seelze, 2005

LISUM Bbg. (Hrsg.): Kompetenzentwicklung, Unterrichtsqualität und Planungshandeln - Sekundarstufe I, Ludwigsfelde, 2003

LISUM Bbg. (Hrsg.): Professioneller Umgang mit Leistungen in der Schule - Sekundarstufe I, Ludwigsfelde, 2005

LISUM Bbg. (Hrsg.): Allgemeiner Implementationsbriefe: Bildungsstandards der KMK in die Implementation der Rahmenlehrpläne für die Sekundarstufe I einbeziehen, Ludwigsfelde, 2004.

[www.bildung-brandenburg.de/fileadmin/bbs/unterricht\\_und\\_pruefungen/Bildungsstandards](http://www.bildung-brandenburg.de/fileadmin/bbs/unterricht_und_pruefungen/Bildungsstandards)

Weinert, E. Franz (Hrsg.): Leistungsmessungen in Schulen, Weinheim, 2002